

Universitätsbibliothek Paderborn

Jnnerlicher Christ/ oder Die Jnnerliche Gleichförmigkeit/ welche der Christ mit Christo haben soll

Bernières-Louvigny, Jean de Einsidlen, 1684

Das 5. Capittel. Andere jnnerliche Gespräch zur Dancksagung nach der Communion.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37892

5. Buch / 4. Capittel. 357
ihmich müsse abthun der zeitlichen Geschäfften / desto völliger abzuwarten den Bbungen des Lebens der
Gnad / vnd dem pauren lauteren Gebett!

eils durch

erer Eld

n. Joh

Schet dife

re / bink

latter ekt

erlicello

ch opfice

a / dafid

hme ido

erte min

Diff 3th

ed dience

r School

cten.

Gefpron

christ fak

fürlich &

in / dami

n gedendi

18 gelya

hret/and dergist out

den With nein jehr

enheit m

21111

eniae/III

d folgens

g Gebent

flar/du

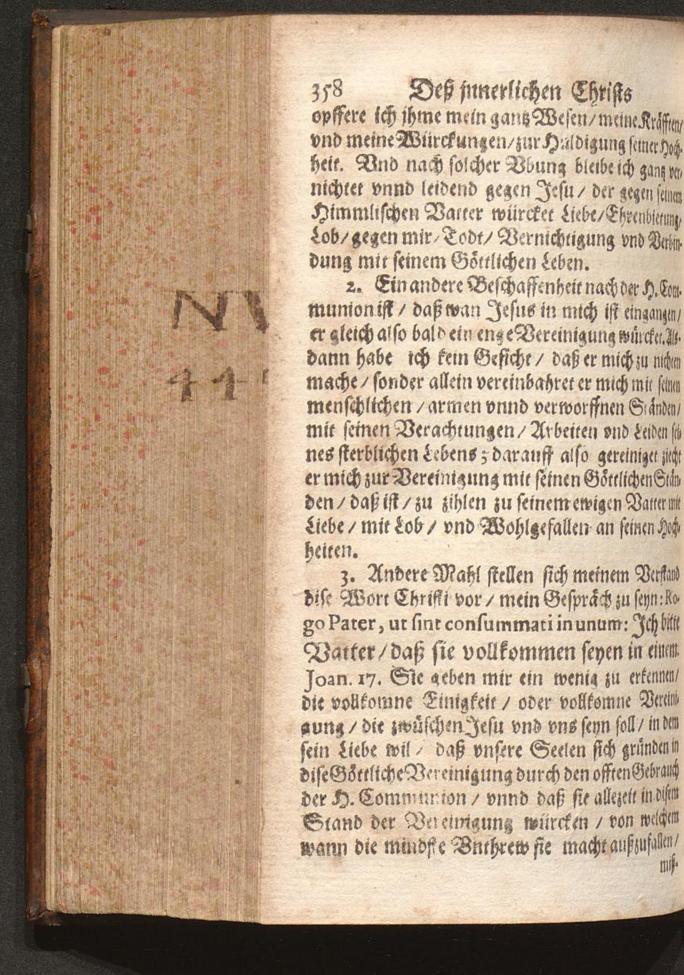
Andere Mahl machte ich mein Dancksagung auf dife Weiß : die Erinnerung der Begenwarth Boutes gabe mir vor der Communion ein groffe Ehr. mbietung ein/ gegen difer Hochhenligen Majestat / dor deren die hochste Seraphin des himmels zitteim. Eben difer Einschlag blibe in mir nach der H. Communion. Mein Geel ware gank in Ehrenbie. ung/in dem fie fahe/daß fie ein Wirthin fene meines Anbettenwürdigen Jefu : fein Begenwarth vermehr. u mein Ehrenbietung / als die ein Brfprung ift aller Gnaden / vnd aller guten Beschaffenheiten. 3ch Sahebisweilen ihne selbst in tieffer Reverent gegen Gott feinem Batter / vnd ich verfenckte mich in dife Sottli. he Reverent / vnnd verlohre mich darin / ohne daß ihdarvon begehrte außzugehn; ond in dem ich forehme / etliche Persohnen möchten mich heimsuchen / und meinen Stand mir underbrechen / verbarge ich mich / also gang in dife Ehrenbietung / darvon mein Seel aller voll war / zu versencken.

Das 5. Capittel.

Andere innerliche Gespräch zur Dancksas gung nach der Communion.

Ihe etliche Beschaffenheiten / die mir zimblicher massen gemein sennd nach der D. Communion. 1. In dem Jesus in mein Mund tingeht/bedeckt mit den Gestalten des Sacraments/ opsse-

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK PADERBORN



misf

lith d

fich t

turet

Ver

wah

16 a

mit '

gen/

feit t

dies

war

gehr

lang

der 9

fisin

2Bo

Gu

tothe

Bet

gefa difer

Bit

gehe

ond

ihrd

nem

Rei

pre

un

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN

r. Buch / f. Capittel. 359 miffallen fie Bott machtig / vnd in dem er auftruct. hit darumb ju jhnen tombt / fie ju wircten / fibte et Ad verabfaumbe / vnd als verache / vnnd den Ereamen nachgefest. Dun erforderet die vollfomne Bereinigung , daß vinfer Dern auffe aller immerwihrendst / als senn kan/vereinbagret sene/ und daß is also ohne Anderlaß nach der Eintafeit der Liebe mit Jefu tible, Einigfeit der Untriben, der Renguna un/ber Begirden / vnd einer groffen Bleichformighitmit den Standen feines fterbiichen Ecbens / weldes daß jenige ift / dardurch wir die Zeit difes gegen . wärtigen Lebens müffen wanderen / wann wir begebren jur Benieffung feines Gottlichen Lebens guge. langen.

4. 3ch hatte bifweilen difes andere Beficht nach det. Communion : daß in dem fich Jefies mir gibt/ shine/als rede er auff ein Weiß / die jedoch ohne Borrist; dann die jenige Offenbahrung / die er der Gulgibt seiner Liebe / ist ihr an statt eines redens / wildes ober all Red ift; ond die Seel antworter durch Beruhungen und Verwunderung / die nit können In Barbeit / verftehe die Geel in gelagt werden. offem Standfeine innerliche Wort/auff die Weiß/ wit es die Theologi Mystici, oder lehrer der Gote schenmen Wissenschaffe in ihren Schrifften außlege; fonder die einige klare lebendige Darffellung / die in ihrgeschicht von dem Stand / darin sich Jesus in ei. nem jeden Gehenmans befinde ift ihr an state der Red. Es geduncke fie alsdann / Chrisus der Herz preche suihr: Hore mein Tochter / ond fife, und vergisse des Hauß deines Watters / pud begibe

räffrenz

r Doch.

ात्र है प्रशा

feinem

iefung-

Berbin-

. Com.

er. 216.

nichen

feinen

Inden/

den sti

et ziecht

Stim

fer mit

1 Doch

erstand

n:Ro

h bitt

rinem.

nnen/

tereinb

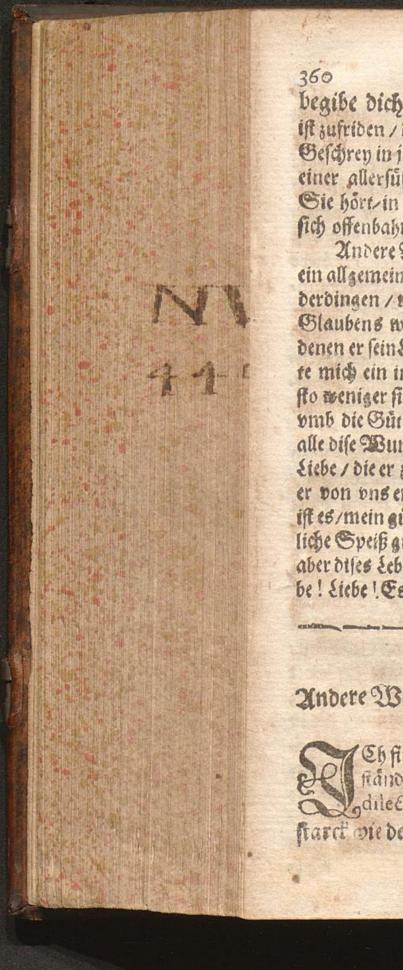
n dem

den in Grand

. difem

allen/

mija



Deß innerlichen Thrists begibe dich in mein Nachfolgung. Die Gu ist zufriden / disem Wort zu antworten / vnnd ohn Beschrey in ihrem innerlichen / vernügt sie sich mi einer allersüssesten vnnd kräfftiesten Einwilligun, Sie hört-in dem sie sicht/ vnd Jesus redt/indeme sich offenbahret.

Undere Mahl hatte ich in meiner Communique ein allgemeines Gesicht der Bile der grossen Amderdingen / welche Jesus in disen Gehenmussends Staubens würcket / zu gutem den Menschen/midenen er sein Lust hat. Dises allgemeine Gesichtung te mich ein in grosse Verwunderung / die nichtstete mich ein in grosse Verwunderung / die nichtstete mich ein in grosse Verwunderung / die nichtstete mich ein seniger sich endete in ein sehr grosse Danckanten vonb die Gütigkeiten Gottes / in dem ich sahe/die alle dise Wunder nit zihlen / als vons die Grössen Liebe / die er zu vons tragt / zu offenbahren / vodu er von vons erwartet sür die Liebe. Dein Vordun ist es/mein gütigister Jesus /in dem du mir dise Sinliche Gpeiß gibst / mir zu geben das Leben der licht aber dises Leben könte mich wol tödten. D Liebe lich be! Liebe! Es ist alles / was ich kan sagen.

Das 6. Capittel.

Undere Beißen der Danckfagungen nachli

Eh finde ein grossen Seschmack ander An flandenuß diser Worten / Fortis est mon die lieder die Liede ist flanck vie der Tode. Ich vermein siezu schen indu

Mild

Ber

die Ein

(d) lac

dem (

demf

sonde

mich/

ahem

gen :

ben n

gants.

went fihet

ynd j

len g

lit di

len/

ner (

decfi

scher A

befit

fich 1

die

len,

geni

sehi